

# Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

## Geprüfte Fachwirte für Versicherungen und Finanzen

<b>Handlungsbereich</b>	Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden – Risikomanagement
<b>Prüfungstag</b>	17. April 2018
<b>Bearbeitungszeit</b>	75 Minuten
<b>Anzahl der Aufgaben</b>	4

### Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechengänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigelegten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

## Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Die Firma Freizeitland betreibt Wohnmobilverkauf und -vermietung. Dazu gehört auch ein Campingausrüstungsladen. Dem Servicebereich ist eine Werkstatt angeschlossen.

Insgesamt hat die Firma Freizeitland 35 Mitarbeiter im Verkauf und Büro. Zehn Mitarbeiter davon sind in Teilzeit beschäftigt. In der Werkstatt sind zusätzlich fünf Mitarbeiter beschäftigt.

Die Firma besitzt 45 neue und 30 gebrauchte nicht zugelassene Wohnmobile zum Verkauf, 10 Vermietfahrzeuge und vier Pkws als Dienstfahrzeuge.

## Aufgabe 2

Sie sind in der Abteilung Kraffahrt der Proximus Versicherung AG tätig. Diese will für geeignete Kunden, wie z. B. die Firma Freizeitland, Versicherungslösungen mit nachrüstbaren Telematikboxen anbieten. Die Boxen bieten z. B. eine Ortung bei Diebstahl, Fahrtenbuchfunktion, Unfallerkennung, Unfalldatenschreiber, Bewertung des Fahrstiles (riskantes oder „normales“ Fahren), Spritverbrauch u. v. m.

Zum Angebot des Herstellers dieser Boxen gehört ein umfassender Daten- und Abwicklungsdienst für Versicherer, darüber hinaus eine Anbindung an ein Servicecenter mit Aufbau einer Sprechverbindung bei Unfall oder Pannen sowie ein Internetportal für die Versicherungsnehmer.

- |   |             |
|---|-------------|
| a) Nennen Sie drei unterschiedliche Kundengruppen, die nach Ihrer Einschätzung Nutzenvorteile aus dem Einbau der Box ziehen könnten.  | (3 Punkte)  |
| b) Sie erwarten durch die Telematikbox positive Effekte.  |             |
| 1. Erläutern Sie, welchen Einfluss die Telematikbox auf die Kennzahl „Schadenhäufigkeit“ haben könnte;  | (4 Punkte)  |
| 2. Erklären Sie grundsätzliche Funktion einer Kennzahl.   | (10 Punkte) |
| c) Mithilfe der Box wird die Schadenabteilung in Zukunft viel schneller von einem Schadenfall oder einer Panne erfahren. Das wollen Sie nutzen, um die Geschäftsprozesse in der Schadenabteilung zu optimieren. |             |
| Nennen und erläutern Sie eine mögliche Maßnahme.  | (8 Punkte)  |

**Lösungshinweise Aufgabe 2**

**(25 Punkte)**

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 2 und 4]

a) Z. B.:

- Betreiber von (Klein-)Flotten (z. B. die Firma Freizeitland)
- Fahranfänger/junge Fahrer
- Besitzer hochwertiger Fahrzeuge
- umweltbewusste Fahrer
- berufliche Vielfahrer/Selbstständige
- online-affine Kunden

(3 Punkte)

b) 1. Die Box könnte die Nutzer dazu anhalten, defensiver zu fahren, da diese ihren Fahrstil durch eine neutrale Instanz (die Box + Online-Auswertung) bewerten lassen können. Gleichzeitig ist den Fahrern bewusst, dass mithilfe der Unfalldatenschreiberfunktion die Geschwindigkeit und weitere Daten kurz vor einem Unfall ausgewertet werden können, zu ihren Gunsten, vielleicht aber auch zu ihrem Nachteil. Auch die eigene Erkenntnis der Abhängigkeit zwischen Fahrweise und Spritverbrauch und generell eine geringere Fahrzeugnutzung (weniger = umweltbewusster fahren) können einen Fahrer zu einer „besseren“ Risikogruppe werden lassen. Die Nutzungsmöglichkeiten der von der Box generierten Daten können somit dazu führen, dass es in der Risikogruppe „Telematiknutzer“ insgesamt zu einem Rückgang der Schadenhäufigkeit kommen kann.

(4 Punkte)

2. Bei Kennzahlen handelt es sich um eine Zusammenfassung von quantitativen, d. h. in Zahlen darstellbaren betrieblichen Informationen. Kennzahlen dienen dem innerbetrieblichen und zwischenbetrieblichen (Branchen-)Vergleich mit dem Ziel der Entscheidungsunterstützung, Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen.

(10 Punkte)

c) Durch die sofortige Kenntnis von einem Unfall oder einer Panne werden die Weichen für ein effizientes Schadenmanagement gestellt. Eine denkbare Möglichkeit wäre deshalb die Einrichtung einer Telefonie- und Schadensteuerungsgruppe. In dieser Gruppe erfolgt keine „normale“ Schadenbearbeitung, sondern es wird versucht, allein durch schnelle telefonische Kontaktaufnahme mit dem Versicherungsnehmer und dem Geschädigten eine effiziente Schadenregulierung zu erzielen.

(8 Punkte)

**Hinweis für den Korrektor:** Auch andere sinnvolle Ansätze, wie z. B. der Aufbau einer Prozesskette bei Diebstahl oder Panne des Fahrzeuges, sind möglich.

### Aufgabe 3

Der Geschäftsführer der Firma Freizeitland möchte von Ihnen wissen, bis zu welcher Höhe die vorhandenen Fahrzeuge über die bestehende Kaskoversicherung für Kfz-Handel und -Handwerk maximal bei einem Hagelschaden versichert sind. Man rechnet pro Fahrzeug durchschnittlich mit 5.000 € Reparaturkosten netto. Es besteht eine Fahrzeugteilversicherung mit einer Selbstbeteiligung von 150 €.

- a) Stellen Sie dem Geschäftsführer dar, mit welcher Entschädigung er für den aktuellen Fuhrpark rechnen kann, wenn alle Fahrzeuge in dieser Höhe beschädigt werden. (15 Punkte)
- b) Zeigen Sie ihm zwei Möglichkeiten auf, damit er sein wirtschaftliches Risiko entsprechend reduzieren kann. (10 Punkte)

### Lösungshinweise Aufgabe 3

**(25 Punkte)**

[VO: § 5 Absatz 4 Nr. 1]

- a) Bei insgesamt 75 **nicht zugelassenen** Fahrzeugen und dem angesetzten Durchschnittsschaden von 5.000 € beträgt der Gesamtschaden 375.000 €. Abzüglich der vertraglich vereinbarten Selbstbeteiligung (KfzBHH A4.2.1) pro Fahrzeug von 150 € würde sich die Schadenleistung auf 363.750 € belaufen. Diese ist aber durch die Leistungsgrenze auf 250.000 € beschränkt.

Für die **zugelassenen** Fahrzeuge gilt jeweils eine einzelvertragliche Regelung. Sie werden entsprechend ihrer Schadenhöhe abzüglich Selbstbeteiligung entschädigt.

(15 Punkte)

- b) Es besteht die Möglichkeit, die bedingungsgemäße Leistungsgrenze gegen entsprechende Mehrprämie zu erhöhen.

Das Hagelschadenrisiko kann auch durch sogenannte Hagelnetze bzw. eine Überdachung des Fuhrparkgeländes minimiert werden. Zusätzlicher Firmenvorteil ist dabei, dass Interessenten auch bei schlechtem Wetter zur Besichtigung der Fahrzeuge motiviert werden.

(10 Punkte)